



Nr. 43 vom 01.12.2015

Trainerausbildung wird beim ASV Hof groß geschrieben

Giegold und Schramm erwerben C-Übungsleiterlizenz

Der ASV Hof hat seinen Trainerstab wieder erweitert. Die beiden langjährigen Ringer Benjamin Giegold und Kai Schramm haben vor kurzem die C-Übungsleiterlizenz erworben. Präsident Wolfgang Fleischer: „Dass der ASV Hof viel Wert auf Nachwuchsarbeit legt ist hinlänglich bekannt. Hierzu gehören für uns auch gut ausgebildete Trainer. Wir sind vor allem stolz darauf, dass wir in den vergangenen Jahren nun insgesamt fünf Eigengewächse zum Übungsleiter ausbilden haben lassen“.



Haben die Übungsleiterlizenz erworben: Benjamin Giegold und Kai Schramm (Foto: Jochen Bake)

Kai Schramm, der seit Jahren eine große Stütze der ersten Mannschaft ist und im Jugendbereich bereits Deutscher Meister wurde, hat sich schon vor einigen Jahren entschieden eine Ausbildung zum Trainer zu absolvieren. „Ich arbeite gerne mit jungen Menschen und versuche vor allem an unsere Jugendlichen so viel wie möglich weiterzugeben“, erklärt Kai Schramm seine Motivation. Der neue Trainer weiter: „Ich will, wenn ich einmal nicht mehr selbst auf die Matte gehe, um zu kämpfen auch weiterhin den Kontakt zum Ringen haben. Außerdem möchte ich den Verein, der mir ans Herz gewachsen ist, auch in Zukunft unterstützen“, so Schramm weiter. Der junge Übungsleiter ist schon seit längerem im Trainingsbetrieb eingebunden und soll in Zukunft vor allem für den Griechisch-Römischen Ringkampf eingesetzt werden.

Benjamin Giegold ringt seit seiner Jugend beim ASV Hof, entwickelte sich hervorragend und hatte auch schon einige Einsätze in der Oberligamannschaft erhalten. Der frisch gebackene Übungsleiter erklärt: „Mir macht das Ringen sehr viel Spaß. Außerdem finde ich die Nachwuchsarbeit des ASV Hof vorbildlich. Also war es mein Ziel dort mitzuarbeiten. Ich möchte die jungen Menschen fürs Ringen begeistern und meine eigenen Erfahrungen weitergeben“. Giegold, der ebenfalls bereits im Nachwuchsbereich im Trainingsbetrieb eingebunden wird, liegt der Nachwuchs besonders am Herzen: „Unsere Männermannschaften können nur auf diesem Niveau weiterringen, wenn kontinuierlich junge Ringer nachrücken. Dies funktioniert aber nur, wenn man die Jugendlichen behutsam heranzuführt. Genau da will ich mithelfen“.

Der ASV Hof verfügt nun mit Horst Zeh, Ricco Zeh, Norbert Wandersee, Fabian Roderer, Thomas Friedrich, Maximilian Fleischer, Benjamin Giegold und Kai Schramm insgesamt über acht Übungsleiter. Präsident Fleischer: „Nur so können wir unser hohes Niveau in Sachen Nachwuchsarbeit halten. Der Zulauf zu den Trainingsstunden ist ungebrochen und wird sich aller Voraussicht nach noch verstärken. Der ASV Hof ist auf jeden Fall gut aufgestellt“.

Wolfgang Fleischer, Präsident